

→ Internetangebote

Wir gestalten und betreuen inhaltlich und technisch zwei thematisch miteinander verbundene Internetangebote:

Benachteiligtenförderung ONLINE

Dieses Portal umfasst:

- Informationen zu arbeitsmarkt- und bildungspolitischen Entwicklungen;
- thematisch aufbereitete Grundlageninformationen;
- Anregungen zur Gestaltung der beruflichen Qualifizierung von Benachteiligten;
- Übersichten über Anbieter, Good-Practice-Lösungen und Qualifizierungsbausteine (BBiG);
- Expertisen und Veranstaltungsdokumentationen;
- Veranstaltungskalender;
- Kommunikationsplattform.

www.good-practice.bibb.de

„LänderAKTIV“



Dieses Online-Angebot dokumentiert die vielfältigen Förderprogramme und -projekte der Bundesländer im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt.

Die Aktivitäten sind nach Bundesländern und Lernorten strukturiert und decken folgende Bereiche ab:

- Übergangsmangement;
- Ausbildungsförderung;
- Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen;
- Berufsvorbereitung an berufsbildenden Schulen;
- Angebote der Jugendberufshilfe im außerschulischen Bereich.

Zusätzlich stellt LänderAKTIV eine Fülle von Praxismaterialien und Good-Practice-Beispielen für die Fachpraxis bereit.

<http://www.laenderaktiv.good-practice.de>

Online-Transfer

Das GPC betreut die onlinegestützten Inhalte von abgeschlossenen Programmen, um den Transfer wichtiger Ergebnisse weiter zu ermöglichen:

● BQF-Online



Als zentrale Transferstelle hat das GPC innovative Ansätze des Programms „Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF-Programm)“ in die berufliche Benachteiligtenförderung hineingetragen.

www.kompetenzen-foerdern.de

● SWA-Programm



46 Projekte haben im bundesweiten Programm „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“ (SWA) an Innovationen im Übergang Schule/Beruf gearbeitet.

www.swa-programm.de

Kontakt

Dr. Ursula Bylinski
Bundesinstitut für Berufsbildung
GPC – Good Practice Center
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

E-Mail: gpc@bibb.de
Internet: www.good-practice.bibb.de
Telefon: 0228/107-1324



Good Practice Center
zur Förderung von Benachteiligten
in der beruflichen Bildung

- ▶ voneinander wissen
- ▶ miteinander sprechen
- ▶ voneinander lernen

Transfer von der Praxis für die Praxis

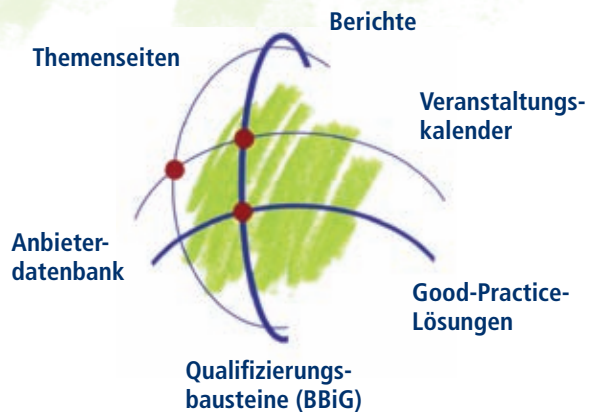
Erfahrungs- und Wissenstransfer im Übergang Schule – Arbeitswelt

Das Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Das GPC stellt für all diejenigen ein Erfahrungs- und Wissensforum zur Verfügung, die in der beruflichen Förderung von jungen Menschen im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt engagiert sind.

Die Angebote des GPC richten sich an Fachkräfte aus Berufsschulen, Betrieben und Bildungsträgern, die benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene beruflich beraten und qualifizieren, sowie an Verantwortliche und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Von 2000 bis 2007 entwickelte sich das GPC im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Fachstelle im Bereich der beruflichen Integrationsförderung. Seit 2008 ist das GPC als Dauerangebot in die Struktur des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) integriert. Im Mittelpunkt des Angebots steht die praxisorientierte Aufbereitung und Verbreitung von Erfahrungen und Erkenntnissen (Good Practice).



Die Arbeit des GPC stützt sich auf:

● Informationen

zu Themen der beruflichen Integrationsförderung, zu Aktivitäten und bildungspolitischen Entwicklungen sowie Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene sowie aktuelle Berichte zu spezifischen Themen, Gesetzen und Richtlinien.

● Transfer

für eine praxisorientierte Aufbereitung und Verbreitung von Erfahrungen und Ergebnissen aus dem Praxis- und Forschungsfeld der beruflichen Integrationsförderung sowie Good-Practice-Lösungen, Materialien aus der Praxis und eine Datenbank aller bestätigten Qualifizierungsbausteine.

● Kommunikation

und Austausch für Fachkräfte, Akteure, Bildungsverantwortliche und Interessierte in Online-Angeboten und bei Fachveranstaltungen in den Handlungsfeldern Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, (außerbetriebliche) Berufsausbildung und Nachqualifizierung.

● Reflexion

über Entwicklungen, Trends und Leitlinien der beruflichen Integrationsförderung, wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxiserfahrung der Fachkräfte.

Die Arbeitsfelder des GPC

→ Expertise und fachliche Beratung

Wir sind Ansprechpartner/-innen und Berater/-innen für die vielfältigen Belange im Bereich der beruflichen Integrationsförderung: von der technischen Unterstützung über die fachliche Beratung bis hin zur Bereitstellung von Expertise:

● *Fachliche Expertise für Institutionen*

Wir stellen im engen Austausch mit Universitäten, Kammern und berufsständischen Interessenvertretungen unsere fachliche Expertise zur Verfügung; wir arbeiten in Beiräten und Gremien innerhalb und außerhalb des BIBB mit.

● *Beratung von Einzelpersonen*

Wir stehen für Einzelanfragen von Fachkräften, Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, politisch Verantwortlichen und Betroffenen zur Verfügung. Eine Dokumentation von ausgewählten Fragen und Antworten finden Sie unter <http://www.good-practice.de/anfragen.php>.

→ **Fachveranstaltungen**

Wir fördern den Austausch zu aktuellen bildungspolitischen Themen und Entwicklungslinien der beruflichen Integrationsförderung und sprechen die interessierte Fachöffentlichkeit an: durch Fachtagungen, Workshops und Expertengespräche. Darüber hinaus präsentieren wir unsere Arbeit bei Veranstaltungen und Messen.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter <http://www.good-practice.bibb.de/gpc-veranstaltungen.php>.

→ **Newsletter**

Wir verschicken monatlich aktuelle Informationen aus dem Bereich der beruflichen Integrationsförderung an fast 5.000 Interessierte. Schwerpunktthemen waren 2008 z. B. „Migration als Problem – Migranten als Hilfsbedürftige?“ oder „Berufseinstiegsbegleitung – ein neues Angebot“.

Ein Verzeichnis der bisher veröffentlichten Newsletter finden Sie unter <http://www.good-practice.bibb.de/newsletter.php>.

→ **Moderation am Übergang Schule – Arbeitswelt**

Wir übernehmen Moderationsaufgaben zwischen Forschung, Ministerien, Verbänden und Praxis, z. B. durch die Kooperation mit (Fach-)Hochschulen und dem Praxisfeld (Expertenkreis und Forschergruppe), den Ministerien und Fachstellen der Jugendberufshilfe (Kooperationskreis, Fachforum der Benachteiligtenförderung).